



Sammlung Theaterzettel

Die Valentine

Freitag, Gustav

1876-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Die Valentine.

Schauspiel in 5 Akten von Gustav Freytag.

Der Fürst	Herr Zarig.
Prinzessin Marie	Fräul. Jente.
Valentine, Freiin von Selbern	Frau Herzfeld-Ruf.
Minister von Winegg.	Herr Werner.
Graf von Wöning	Herr Eichrodt.
Hofmarschall von der Gurten	Herr Pächler.
Lieutenant von Stolpe	Herr Grahl.
Nath Müller	Herr Starke.
Georg Winegg, unter dem Namen Saalfeld	Herr Hanisch.
Robert	Herr Ditt.
Johanna, } im Dienste Valentins	Frau Gros.
Eine Kammerfrau	Fräul. Schaar.
Benjamin, ein Spitzbube	Herr Jacobi.
Ein Harfner	Herr Bauer.
Dessen Tochter	Fräul. Adler.
Ein Zigeuner	Herr Stein.
Der Schließer des Gefängnisses	Herr Michel.
Erster Cavalier	Herr Knapp.
Zweiter Cavalier	Herr Peters.
Diener bei der Freiin von Selbern	Herr Fischer.

Cavaliere und Damen des Hofes. Bediente. Kellner. Gäste. Wachen.

Das Stück spielt in der Sommerresidenz eines Fürstenhofes.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit **St. B** bezeichneten Sperrstük - Abonnement - Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren L. S. Wenthal u. Co., welsche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstük im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 "	5 "	Frankenthal und Worms.
" 9 "	55 "	Mannheim "
" 11 "	— "	Heidelberg.
		Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.